Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 27. Mittwoch, den 2. Februar 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. Januar und 1. Februar 1848.

Herr von Kamcke aus Cöslin. Herr Kaufmann Elias aus Berlin, die Herren Particuliers v. Hauke aus Warschau, Dr. Preuß aus Dirschau, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Güntzel aus Neudamen, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer von Zalewski auf Ober-Malkau, Herr Musikdirector Laade aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Kuips aus Frankfurt, log. in Schmelzer's Hotel (früher 3 Mohren). Herr Mühlenbesitzer Pieske nebst Gattin aus Pr. Stargardt, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer Pieske nebst Gattin aus Mirotken, Herr Hofbesitzer N. F. v. Groddeck aus Gr. Grumhoff, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Fischer aus Goslar, Pötzsek aus Leipzig, Cohn aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der Bäcker Franz Friedrich Ferdinand Krüger und seine verlobte Braut Wittwe Johanne Burzlaff geborne Lietz, beide zu Goschin, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 13. December 1847.

Patrimonial-Gericht Krockow.

2. Land- und Stadtgericht Marienburg.

Die Christine Samrowska, geb. Kaminska, hat nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die im Jahre 1838 eingegangene Ehe mit dem Schiffer Paul Samrowski in Kekel ausgeschlossen.

3. Die Töpfergesell Johann und Maria Elisabeth geborne Koblenzer, Völkelschen Eheleute hierselbst haben bei erreichter Großjährigkeit der letztern in der

gerichtlichen Verhandlung vom 18. December c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen, was gemäß § 789. Tit. 18 Th. II des A.-L.-R. hiermit bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 19. Dezember 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeigen.

4.

Die erste Lieferung von Obigem liegt bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432., in der Gerhardschen und Homannschen Buchhandlung, bei B. Kabus und F. A. Weber zur Ansicht bereit.

5. Bei uns ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Danzig durch **Kabus**, Anhuth, Gerhard, Homann und Weber) zu beziehen:

Der Freimaurerorden, in seiner gegenwärtigen Nichtigkeit dargestellt. Zweite Auflage. gr. 8. eleg. brosch. Preis 5 sgr.

Leipzig, am 27. Januar 1848. Biedermann'sche Verlagsbuchhdlg.

Entbindung.

6. Montag, den 31. Januar 1848, Abends 7 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden

C. H. Bulcke.

Anzeigen.

7. **Gewerbeverein.**

Donnerstag, den 3, 6 Uhr, Bücherwechsel: um 7 Uhr Vortrag des Herrn Justiz-Rath Groddeck: »Ueber die älteren in Deutschland zur Anwendung gekommenen Criminalgesetze Hierauf Gewerbebörse.

Der Vorstand d. Danz. Allg. Gew.-V.

8. Ein in voller Nahrung stehendes Grundstück worin seit mehreren Jahren Material-, Schank- und Holzhandel betrieben worden, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Käufer belieben Adressen im Intelligenz-Comtoir unter Litt. X. abzugeben.

9. Da noch einige St. zum gründl. Unterricht im Pianofortesp. frei sind, so wird gew dieselb zu besetz., 16 St. 1 rtl Holzmarkt 13, neb d. deutsch. Hause.

10. Es wird ein Schullokal, für eine Töchterschule, von 4 Zimmern, mit allem Zubehör in der Frauen-, Jopen-, Scharrmacher-, Heil Geist- oder Breitgasse zu Ostern d. J gesucht. Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn Homann abzugeben.

11. Ein Eckhaus mit 5 Wohnungen in einer der lebhaftesten Straßen der Altstadt gelegen, eine sehr vortheilhafte Lage, worin ein in Nahrung stehender Gewürz-Laden, ein noch guter Backofen und 1 Brunnen zum laufenden Wasser sich befindet, soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Das Nähere unter der Adresse A B 48. im Intelligenz-Comtoir.

12. Einem on dit zufolge soll der Besitzer des Hotel °°°°°° aus persönlicher Zuneigung für Herrn Tschorni wirklich in dem Benefiz desselben am Freitage mitwirken. D.

13. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt, auch wird reparirt: Alabaster Marmor, Gyps, Glas, Bernstein, Elfenbein, Meerschaum pp. Häkergasse No 1438., zwei Treppen hoch.

14. 900 rtl. soll. a 1 hies. städt Grdst. begeb. w. Fraueng. 902.

15. **Heute Ab. Harfenkonz.**, wozu ergeb. einladet F. Wannow.

16. 200 u. 500, 1000 rtl. sind z. 1. Hyp. zu bestätigen Vorst. Grab. 2080

17. Sonnabend, den 5. Februar d. J. ist Versammlung der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbevereins, zu welcher ergebenst einladet

Danzig, den 25. Januar 1815.

Der Vorstand.

18. Ein adel. Güter-Complexus, bestehend in zwei Vorwerken u. ansehnlichen baaren Erbpachts-Gefällen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht am Langenmarkt (Ecke der Röpergasse 453.) eine Treppe hoch.

19. Concert und Tanz

am Sonnabend, den 12. Februar,

Anfang 6½ Uhr, im »freundschaftlichen Verein.«

Daselbst soll auch am Fastnachtsdienstage, den 7. März, ein Maskenball stattfinden, an welchem auch, jedoch durch Mitglieder eingeführt, Familien und einzelne Personen Theil nehmen können, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft sind. Behufs Feststellung der nöthig werdenden Arrangement's werden Zeichnungen zur Theilnahme bis zum 20. Februar erbeten.

Der Vorstand.

20. Breitgasse No. 1056 ist eine Wohnung nebst Altan zu rechter Zichzeit zu haben; auch w. da eine Wohnung mit 6 Stuben vor d. hoh. Thor nachgewies.

21. Ein Kapital von 4000 rtl. und 2000, beide zur ersten Hypothek, werden gewünscht beim Commissionair Jantzen.

22. Meine Wohnung ist jetzt Langgarten 243., gegenüber der Apotheke.

Dr. Bach.

23. Der ehrliche Finder einer grünseidenen Börse mit 5 Rthlr. K. A. u. div. Cour. erhält Beutlergasse No. 617. eine angemessene Belohnung.

24. A. echt. brücksch. Torf w. Bestell. angenomm. Langenm. 470. b. Hr. Mützel.

25. Mein reichlich sortirtes Lager von Porzellan, Fayance und Glaswaaren empfehle zu billigsten Preisen; auch findet ein Lehrling bei mir ein Unterkommen.

W. A. Sanio, Holzmarkt No. 1338.

26. 50 Thlr. werden sogleich auf Wechsel gegen Sicherheit gesucht. Adressen unter J. N. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

27. Von Langgarten bis Siegeskranz ist am Sonnabend den 22. v. M. ein Suppenlöffel, 15 Loth schwer, mit Wappen und dem Buchstaben R. versehen, verloren worden. Dem Finder bei Abgabe desselben Langg. 2000 eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

28. Gelder zu sicherer Hypothek oder Cession werden besorgt durch Reimann in der Töpfergasse No. 75.

29. Ein Mädchen, das im Nähen geübt ist, kann sich melden Altst. Gr. 386.

30. Der mir bekannte Herr, der am Freitag Nachmittag ein Journal, zur Bibliothek des Herrn Schnaase gehörend, aus meinem Laden zum Durchlesen mitgenommen, wird ergebenst ersucht, mir dasselbe sogleich zurückzuschicken.

J. Neumann, Langgarten No. 57.

31. Da ich meine Reise weiter fortsetzen will, sage ich meinen Freunden u. Bekannten ein herzliches Lebewohl. Erpenstein.

32. Breitgasse 1133. **Café National.** Breitgasse 1133.

Heute Abend Harfenkonzert d. Geschw. Steinert.

Brämer.

33. Ein hochgeehrtes Publikum erlaube ich mir zu meinem am Freitag stattfindenden Benefize, hierdurch ganz ergebenst einzuladen.

Alphons Tschorni.

34. 8500 rtl. à $4\frac{1}{2}$ pCt. zur ersten Stelle auf ein Gut ($\frac{1}{5}$ des Kaufgeldes) gesucht durch Emil Bach, Vorstädtschen Graben 2080.

Vermiethungen.

35. Fischmarkt 1590. sind 2 Stuben, Küche, Boden, Kammer zu vermiethen.

36. **Die erste Krambude in der Röpergasse,** v. Langenmarkt kommend rechts, ist vom April d. J. zu vermiethen. Das Nähere Ankerschmiedegasse No. 169.

37. Langgasse No. 58. ist die Saal-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Entree ꝛc., zu Ostern zu vermiethen.

38. Eine Obergelegenheit ist zu vermiethen hohe Seugen No. 1185.

39. Schmiedegasse No. 287. sind im zweiten Stock 3 dekorirte Zimmer nebst Kammer, Küche ꝛc. zu vermiethen und gleich oder zur rechten Zeit zu beziehen.

40. Jopengasse No. 596. sind 2 gut meublirte Stuben zu vermiethen.

41. **Langgasse** No. 537. ist die gut eingerichtete Ober-Saal-Etage an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

42. Im Hause Gerbergasse 358 ist in der Ober-Etage eine große Stube nebst Nebenstube, Kammern u. kleiner Küche, auch eine Unter-Stube mit oder ohne Mobilien zu Ostern zu vermiethen. Aufwartung kann im Hause gegeben werden.

43. Scharrmachergasse 751. sind 2 Stuben mit kl. Küche u. Holzgelaß z. v.

44. Veränderung halber ist in der Sandgrube ein Quartier: 5 Stuben, Küche, Keller, mit oder ohne Remise, sogleich zu vermiethen. Erkundigungen können Breitegasse No. 1140., 1 Treppe hoch, eingezogen werden.

45. Heil. Geistg. 938. ist e. fr. Wohn, 2 Stub., Kell., Bod. u. Küche z. v.

46. Paradiesgasse No. 865. ist eine Obergelegenheit, bestehend in 2 heizbaren Stuben u. sonstigen Bequeml., zu vermiethen und April zu beziehen.

47. Beutlergasse No. 622. ist eine Stube nebst Kabinet, Küche und Boden an einzelne Damen oder kinderlose Familie zu vermiethen.

48. In Pietzkendorf ist eine Schmiede nebst einem Morgen Land vom Marientag ab zu vermiethen. Zu erfragen daselbst beim Hofbesitzer Groth.

49. Kohlenmarkt 2040. sind 2 Oberg., bestehend in 1 Stube nebst Kabinet, Küche, Boden u. Keller, an ruh. Bew., im Ganz. o. geth., v. Ost. ab zu verm.

50. Breitgasse 1199. ist ein Laden nebst 2 kl. completen Wohnungen zu vermiethen. Näheres Johannisgasse 1373.

51. Naueng. 887. f. 2 Stuben, Kab, Küche, Speisek., Kell. u. Bod. zu v.
52. Buttermarkt 2093. ist eine Wohnung gleich oder zum April zu vermiethen.
53. Frauengasse 889 sind 2 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.
54. Ein Saal u Cabinet, auch m Meubel, 1 Pferdestall Hundeg. 312., 2 Tr.
55. Im Rähm 1806 ist 1 Ober-Wohnung von 2 Stuben nebst Kabinet zu vermiethen. Das Nähere Tagnet No. 21.
56. Langgasse 60. sind 2 b. 3 Stb, Küche, Bod. u Holzgelaß gleich zu verm.
57. Altstädtschen Graben 430. sind 2 Etag. nebst Küche, Bod. u Kell. z. vm.
58. Johannisgasse 1374, Sonnenseite, ist die Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden, Keller und sonstiger Bequemlichkeit, von Ostern ab an ruhige Bewohner zu vermiethen und unten zu erfragen.
59. Wollweberg. 541. e. Zimm u. Kabinet m. Meubeln zu verm.
60. Hundeg. 239., 2 Treppen hoch, sind zu Ostern 2 decorirte Zimmer nebst Küche, Boden und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.
61. Eine Wohnung ist zu vermiethen kl. Krämergasse 799.
62. Holzg. 7. sind 2 Wohn, best a 2 St, Küche, Kammer u Bod, z. v.
63. Brodbänkengasse 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
64. Tischlergasse 628 ist ein Material-Geschäft billig zu vermiethen.
65. E. Wohn. v. 2 St., Küche, Bod. u Keller ist zu verm Vorst. Gr. 2054.
66. Dienergasse No. 192. ist eine Stube nebst Küche zu vermiethen.
67. Breitgasse 1257 ist eine Stube mit Nebenkabinet u Burschengelaß z. v.

Auctionen.

68. # Equipagen-Auction.

Mehrere Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, und Arbeitswagen, Jag- und Familienschlitten, Schlittengeläute, Schneenetze, Schlittendecken, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag, den 3. Februar c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern J. T. Engelhard, Auctionator.

69. Mittwoch, den 2. Februar a. c., Nachmittags 2¼ Uhr, wird der Unterzeichnete, für Rechnung wen es angeht, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung an Ort und Stelle verkaufen:

Die auf dem Hofe des Speichers, genannt „der schwarze Hahn", von der grünen Brücke links an der Mottlau der zweite Hof, gelagerten

1 Anker und 1 Ankerkette von einem Schalupp-Schiff.

Heudewerk,
Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

70. 1 Flügelfortepiano v g Tone u. l Spielart st. Hundeg. 282. H-Etage b. z. v.
71. Mallaga-Rosienen p. ℔ 2 u. 2½ sgr. empfiehlt E. H. Nötzel.

72. Bei dem Hofbesitzer Herrn Tuchel in Klein Plehnendorf, gleich hinter dem Siegeskranze, am Damme, steht bestes Kuh- und Pferdeheu, desgleichen Roggen-, Hafer- und Gerstenstroh und eine frisch-milchende Kuh zum Verkauf.

73. **Eine schöne Auswahl Kleiderplaids u. Tartans** worunter dunkele Sachen und die erwünschten einfachen grünen und blauen, **sind eingetroffen.** Rud. Kawalki.

74. Seegras ist billig zu haben Seifengasse 946

75. **Gummischuhe mit u. ohne Sohlen,** bester Qualität, erhielt in großer Auswahl F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt 635.

7. **Billiger Verkauf.**

Um vor der Messe zu r., w. folg Waaren verk.: Nessel à 2 sgr., Kattune 2, $2\frac{1}{2}$ u. 3 sg., Halb-Piquee $2\frac{1}{2}$ sg., Bettbezug $2\frac{1}{2}$, 3 u. 4 sg., seid Camlott 7 u. $7\frac{1}{2}$ sg., leine Parchende $2\frac{1}{2}$ u. 3 sg., Rockzeuge 2 sg., helle u. dunkle Tücher unt. Kostpreise u. m. a. Artikel im Frauenthor an der Langenbrücke.

77. Eine neue Sendung der besten **Filzschuhe** für Herren, Damen und Kinder von verschiedenen Gattungen sind wieder eingegangen und zu haben Langgasse No. 533., u. 1 Damm No 1110. J. B. Oertell.

78. **Weiße Atlas-Schuhe von schwerem Zeuge** empfiehlt J. B. Oertell, 1. Damm 1110.

79. **Woll. Jacken 1 rtl., Tricots a 15 sgr.,** Tischtücher à 15 sgr. und Strümpfe Dtzd. 2 rtl. S. W Löwenstein, Langgasse 377.

80. Electro Magnetic Ringe, am Finger z. trag., geg. alle rheumat., Gicht- u. Glieder-Schmerz. empf. G. Voigt,Raueng. 902.

81. F Havanna- a rtl. 25 u 30, Hamburger Cigarren a rtl. 15, 16, 18, 20, 22 u. 25, platte Manillas a rtl. 16 p Mille Heil Geistg. 1001. bei J. Mankiewicz.

82. Um für diesen Winter zu räumen, verkaufe ich einen Theil meines Waarenlagers zu auffallend billigen Preisen. Ich weise daher auf mein wohlassortirtes **Herren-Garderobelager** hin, sowie auf eine Ausw. v. **Rauchwaaren aller Art, als: Schuppen-, Astrachan-, Nertz-, Marder-, Zobel- ꝛc. Pelzen, Boas, Muffen, Schlittendecken, Fußsäcken u. Herren-Bournoussen mit Pelzfutter, den neuesten Damen-Mänteln in allen Stoffen.** J. Auerbach, Langgasse No. 373.

83. Trocknes starkklobiges, 3-füß. Eichenholz wird vom Platz verkauft p. Klftr. 5 rtl. $7\frac{1}{2}$ sgr. Comtoir, Lastadie 430.

84. **Echt franz. 4/4 breite seid. Kleiderzeuge (nicht Bastseide) à 25 sgr. und coul. Jaconetts à 6 sg. zurückgesetzt bei Cohn, 1ersten Damm 1117.**

85. Hellen Virgini zur Cigarrendecke empfiehlt billigst E. H. Nötzel.

86. Delicate pommersche Fleisch-Würste empfiehlt
G. W. Schlücker, am Holzmarkt in der Krambude.

87. Alle Arten Franzen, Quasten, Schnüre, Borten, Fahrleinen, Tochten rc. verfertigt gut u. billig der Posamentirer R. Glaser, Holzmarkt 82.

88. Burggrafengasse 639. s. 2 Hobelbänke und ein Paar Flügelthür. zu verk.

Edictal-Citation.

89. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des Buchbindermeisters Friedrich Gustav Herrmann durch die Verfügung vom 18. Mai d. J. eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich spätestens in dem auf

den 15. März 1848, V.-M. 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Liebert angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Groddeck, Justiz-Commissarius Täubert und Völtz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. December 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.